

Schulrats-Struktur der Sekundarschule Oberwil (ab April 2025)

Die Aufgaben des Schulrats der Sekundarschule Oberwil haben sich seit der Revision des Bildungsgesetzes im August 2024 grundlegend verändert. Die operative Verantwortung liegt nun bei der Schulleitung oder dem Amt für Volksschulen, was zu einer klareren Trennung zwischen strategischer und operativer Führung geführt hat.

Der Schulrat konzentriert sich auf strategische Aufgaben wie:

- Mitwirkung und Genehmigung des Schulprogramms gemäß kantonalen Vorgaben.
- Qualitätssicherung und Umsetzung von Evaluationsmaßnahmen.
- Funktion als Beschwerdeinstanz für schülerbezogene Anliegen.

Um sich den neuen Anforderungen anzupassen, hat der Schulrat Ressorts geschaffen, die von durch den Souverän gewählten Mitgliedern des Schulrates geführt werden. Die Ressorts sind in drei Hauptbereiche unterteilt: Interne Organisation, Schulbezogene Aufgaben und Schul-interne Beziehungen.

Interne Organisation

- **Präsidium: Patrick Borer (Präsident) und Claudia Brodbeck (Vizepräsidentin)**

Der Schulratspräsident vertritt die in erster Linie die strategisch wirkende Schulratsbehörde bei den Schulpräsidienkonferenzen, beim Amt für Volksschulen (AVS) und wirkt als direktes Verbindungsglied zur Schulleitung bzw. zum Rektor. Darüber hinaus leitet das Präsidium den Schulrat, koordiniert Sitzungen und übernimmt die strategische Führung des Gremiums.

- **Aktuariat + Abrechnung: Katja Döpgen**

Administrative Aufgaben wie Protokollführung, Dokumentation sowie die Kontrolle und Abwicklung finanzieller Angelegenheiten.

Schulbezogene Aufgaben

- **Beschwerden: Paul Hofer und Nadja Lampard**

Bearbeitung und Entscheidung von Anliegen und Beschwerden, die von Eltern oder Schülern gegen Entscheidungen der Schulleitung eingebracht werden.

- **Qualitätsentwicklung: Claudia Brodbeck**

Sicherstellung und Weiterentwicklung der Schulqualität durch Evaluationsmaßnahmen und strategische Impulse. Begleitung der Handlungen die sich aus dem Audit 2025 ergeben.

- **Veranstaltungen und Anlässe: Anna Katharina De Pretto-Von der Mühl**

Organisation und Unterstützung schulischer Veranstaltungen sowie repräsentative Aufgaben bei öffentlichen Anlässen.

Schulinterne Beziehungen

- **Brücke: Isabelle Steinemann**

Förderung des Dialogs und Austauschs zwischen Schülerinnen und Schülern (SuS) und dem Schulrat, um deren Anliegen direkt einzubinden.

Arbeitsweise des Schulrates:

Der Schulrat trifft sich jährlich zu 8 bis 10 ordentlichen Sitzungen, um seine Aufgaben wahrzunehmen.

Neben den 7 gewählten Mitgliedern nehmen auch 2 Lehrpersonenvertreter (LPV) sowie eine Vertretung der Schulleitung an den Sitzungen teil. Diese beratenden Funktionsträger haben kein Stimmrecht, tragen jedoch wesentlich zur konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Interessengruppen bei.

Die ordentlichen Sitzungen werden mittels einer schriftlichen Einladung samt detaillierter Traktandenliste einberufen. Traktanden können von allen Beteiligten über den Präsidenten des Schulrats eingebracht werden. Im Gegensatz dazu organisieren sich die Ressorts selbstständig.

Diese Struktur unterstützt die effiziente Erfüllung der strategischen Aufgaben, stärkt die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums und ermöglicht eine gezielte Fokussierung auf die jeweiligen Verantwortungsbereiche.